

Abgeordneter Courth betont die Richtigkeit der Analogie des jetzigen Falles mit dem Vorgang Forster.

Abgeordneter Freiherr von Solemacher bittet aus praktischen Gründen um Annahme des Antrages des Provinzialausschusses, bezw. des Antrages von Seyr.

Referent Abgeordneter Zweigert hebt dem gegenüber hervor, daß bei Berechnung der Pension von 6000 M. der zu erwartende Wohnungsgeldzuschuß bereits in Rücksicht gezogen sei, und bittet nochmals um Annahme des Antrages der Fachcommission.

Abgeordneter Becker beantragt nach Schluß der Diskussion zum Antrage Abstimmung lediglich über den Differenzpunkt in den Bedingungen, die Kürzung der Pension bei anderweiter dienstlicher Anstellung.

Diesem Antrage gemäß wird zur Abstimmung geschritten, welche Annahme des Antrages der Fachcommission II. 2 ergab, womit der gesammte Antrag (Nr. 84 der Druckfachen), da über die Punkte zu I. 1. 3. keine Meinungsverschiedenheit mehr herrschte, zur Annahme gelangte.

Hiernächst wurde die geheime Sitzung geschlossen.

Der stellvertretende Vorsitzende:

Janßen.

Die Schriftführer:

Tenge, von Hagen.

Achte Sitzung.

Verhandelt im Sitzungsfaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Mittwoch den 10. Dezember 1890.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 12 Uhr.

Schriftführer für heute sind Amtsgerichtsrath Broich und Landrath Wallraf.

Es wird sofort in die Tagesordnung eingetreten.

1. Eingegangen sind:

a. von Seiten des Herrn Landtagscommissars die Mittheilung, daß er an Stelle des erkrankten Regierungsraths von Philipsborn den Regierungsassessor Goedecke zu seinem Commissarius für die Sitzungen des Provinziallandtags und der von demselben bestellten Commissionen ernannt habe.

Herr Goedecke ist in der heutigen Sitzung anwesend und wird von dem Vorsitzenden eingeführt.

b. Petition des Baumaterialien- und Holzhändlers Gustav Otto Müller, betreffend den Anschluß des Irzenthales durch eine neue Wegeanlage.

Dieselbe wird an den Provinzialausschuß überwiesen.

c. Beschwerde des Chausseeauffsehers a. D. H. Vogt zu Elberfeld wegen Dienstentlassung ohne Pension.

Wird an die betreffende Fachcommission verwiesen.

d. Ferner sind 3 Schreiben eingegangen, welche auf die Angelegenheit des Kaiser-Wilhelm-Denkmal's sich beziehen und zwar:

1. ein Schreiben des Professors Stiller zu Düsseldorf.

Dasselbe geht an die I. Fachcommission.

2. ein Schreiben des Architekten August Rincklake zu Berlin und

3. ein Schreiben des Architekten Bruno Schmitz zu Berlin.

Diese beiden Schreiben sollen im Anschlusse an die allgemeine Besprechung der Denkmalsfrage behandelt werden.

e. Die Abgeordneten Geh. Commerzienrath Boch und Freiherr von Geyr-Schweppenburg haben angezeigt, daß sie verhindert seien, an der heutigen Sitzung Theil zu nehmen.

2. Der Antrag der Geschäftsordnungscommission zu dem Berichte des Provinzialauschusses, betreffend Vorschläge zur Abänderung beziehungsweise Ergänzung der Geschäftsordnung für den Provinziallandtag der Rheinprovinz:

„Hoher Provinziallandtag wolle den Vorschlägen des Provinzialauschusses die Genehmigung ertheilen und dementsprechend die Geschäftsordnung für den Provinziallandtag der Rheinprovinz abändern beziehungsweise ergänzen“,

wird einstimmig angenommen.

3. In dem Berichte des Provinzialauschusses, betreffend Anträge auf Bewilligung von Beihilfen beziehungsweise Zuschüssen aus dem Dispositionsfonds des Provinziallandtages (Nr. 49 der Drucksachen), waren Seitens des Provinzialauschusses folgende Bewilligungen in Vorschlag gebracht:

a. für die evangelische Pfarrkirche zu Dissenbach	34 000 M.
b. für die evangelische Pfarrkirche zu Bacharach	10 000 "
c. für den Thurm der katholischen Kirche zu Rheinberg	3 000 "
d. für die katholische Pfarrkirche zu Marienheide	6 000 "
e. für die katholische Pfarrkirche (St. Anna) zu Düren	10 000 "
f. für die katholische Pfarrkirche früher Stiftskirche zu Münstereifel	5 000 "
g. für die katholische Pfarrkirche zu Andernach	5 000 "
h. für den Central-Gewerbeverein für Rheinland, Westfalen und benachbarte Bezirke zu Düsseldorf als Zuschuß zum Bau eines Gewerbemuseums zu Düsseldorf mit dem Bemerken, daß bei der Beschränktheit der Mittel des Ständefonds die vorgeschlagene Summe nur als einmaliger Beitrag bewilligt werden könne	50 000 "
	<u>Summe 123 000 M.</u>

Seitens der I. Fachcommission war beantragt:

„Hoher Provinziallandtag wolle:

I. den Anträgen des Provinzialauschusses in dem gedruckten Berichte entsprechend beschließen;

II. die nachträglich eingegangenen Anträge auf Gewährung einer Beihilfe zur Restauration der Pfarrkirche in St. Goar, da der Antrag nicht dringlich, und des Karlsvereins in Aachen auf Gewährung einer Beihilfe zur Restauration des Aachener Münsters, da spezielle Angaben, Kostenanschlag zc. fehlen, auch

Anlage XXVI.

Anlage XXVII.

schon aus dem Grunde zur Zeit ablehnen, weil durch die Bewilligung der zu I. beantragten Beihilfen und Zuschüsse der Dispositionsfonds des Provinziallandtages erschöpft ist."

Es wird den Anträgen der I. Fachcommission gemäß. beschlossen.

4. Nach dem Antrage der I. Fachcommission zur Vorlage der Königlichen Staatsregierung über die Wahl einer Commission zur Mitwirkung bei der Untervertheilung der nach §. 16 des Gesetzes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 etwa auszufreibenden Landlieferungen wird beschlossen, die gesetzlichen Obliegenheiten der bezeichneten Commission dem Provinzialauschusse auf die fernere Dauer von 6 Jahren zu übertragen.

Anlage XXVIII.

(Der stellvertretende Vorsitzende übernimmt den Vorsitz.)

5. In dem Berichte unter Nr. 6 der Drucksachen hatte der Provinzialauschuß den Entwurf zu einem Statut für die zu errichtende Wittwen- und Waisen-Versorgungsanstalt für die Communalbeamten der Rheinprovinz mit dem Antrage vorgelegt:

Anlage XXIX.

„Der hohe Provinziallandtag wolle dieses Statut genehmigen und den Provinzialauschuß ermächtigen, die staatliche Genehmigung dieses Statuts nachzusuchen und nach erlangter staatlicher Genehmigung die Wittwen- und Waisen-Versorgungsanstalt für die Communalbeamten der Rheinprovinz zu eröffnen.“

Der Antrag der I. Fachcommission ging dahin:

„Hoher Provinziallandtag wolle:

dem vom Provinzialauschusse vorgelegten Statute der bezeichneten Versorgungsanstalt die Genehmigung mit der Maßgabe ertheilen, daß im §. 2, Absatz 3 die Worte: „bereits das 60. Lebensjahr überschritten haben, oder“ gestrichen werden.“

Nach Eröffnung der Diskussion stellt der Abgeordnete von Grand-Ry zu §. 12 des Statutentwurfs den Antrag:

„Es möge der Provinziallandtag beschließen, im §. 12 des Statuts in Absatz 2 hinter dem ersten Satz die Worte einzusetzen:

„Der Provinzialauschuß ist ermächtigt, im ersten Falle des Absatzes 1 Wittwen- und Waisengeld zu bewilligen.““

Ferner beantragt der Abgeordnete Oberbürgermeister Zweigert:

„Der Provinziallandtag wolle den Provinzialauschuß bevollmächtigen, etwaige Abänderungen des Statuts, welche Seitens der Königlichen Staatsregierung gefordert werden sollten, Namens des Landtages zuzugestehen.“

Es wird zunächst der Antrag von Grand-Ry zur Abstimmung gestellt und gelangt derselbe zur Annahme.

Sodann wird über den Antrag der I. Fachcommission in Verbindung mit dem Zusatzantrage Zweigert abgestimmt und gelangt der so ergänzte Antrag ebenfalls zur Annahme.

(Seine Durchlaucht Fürst zu Wied nimmt den Vorsitz wieder ein.)

6. Der Spezial-Stat für das Hebammenwesen einschließlich der Hebammen-Lehranstalt zu Köln für die Statsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 wird nach dem Antrage der II. Fachcommission unverändert angenommen.

7. Desgl. die Spezial-Stats der Rheinischen Provinzial-Irrenanstalten zu Andernach, Bonn, Düren, Grafenberg und Merzig, sowie über die Kosten der Geisteskranken in den Privat-

Irrenanstalten zu Aachen, Ebernach, Trier, Klosterhoven und Waldbreitbach für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

8. Desgl. der Spezial-Stat über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der banklichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

9. Desgl. der Spezial-Stat der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

10. Desgl. die Spezial-Stats der Provinzial-Taubstummenanstalten Brühl, Elberfeld, Essen, Kempen, Neuwied und Trier, sowie über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

11. Desgl. der Spezial-Stat für die Rheinische Provinzial-Blindenanstalt zu Düren für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

12. Desgl. der Spezial-Stat über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern aus der Rheinprovinz für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

13. Zum Spezial-Stat für das Straßenbauwesen für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 (mit 5 Unter-Stats A, B, C, D und E) beantragte die III. Fachcommission:

„Hoher Landtag wolle:

1. die vorbezeichneten Stats mit der Maßgabe genehmigen, daß der Zuschuß aus der Dotationsrente bei dem Spezial-Stat um 60 000 M. ermäßigt und dementsprechend auch die Ausgabe des Spezial-Stats bei der Position: Zuschuß für die Unterstützung des Gemeinde- und Kreis-Wegebauwesens um 60 000 M. gekürzt, daß ferner hiernach auch bei dem Unter-Stat D der gleiche Betrag abgesetzt werde;
2. an die Königliche Staatsregierung das Ersuchen richten, mit der gesetzlichen Regelung des Gemeinde-Wegebauwesens in der Rheinprovinz alsbald vorzugehen und den dem Landtage der Monarchie zu unterbreitenden diesbezüglichen Gesekzentwurf zuvor dem Rheinischen Provinziallandtage zur Begutachtung vorzulegen.“

Der Abgeordnete Friken stellt den Veränderungsantrag:

„In Nr. 1 des Antrages der Fachcommission zum Spezial-Stat, betreffend das Straßenbauwesen, Zeile 2 und 4 statt 60 000 M. zu setzen: 160 000 M.“

Es wird zuerst über den Antrag Friken abgestimmt und bleibt derselbe in der Minorität. Das Stimmverhältniß war: 47 Stimmen für und 60 gegen den Antrag.

Sodann wird über den Antrag 1 der Fachcommission abgestimmt und gelangt derselbe zur Annahme.

Ebenso wird der Antrag 2 der Fachcommission und zwar einstimmig angenommen.

Der Spezial-Stat ist hiernach in Einnahme und Ausgabe von 4 858 583 M. auf 4 798 583 M. und der Unter-Stat D desgl. von 415 000 M. auf 355 000 M. richtig zu stellen.

Zu bemerken ist noch, daß im Unter-Stat A in den Bemerkungen zu Titel III Nr. 14 der Ausgabe der Satz: „Es empfiehlt sich, zunächst noch den seitherigen Statsansatz beizubehalten“, zu ändern ist in: „Es empfiehlt sich, zunächst noch den seitherigen Statsansatz im Wesentlichen beizubehalten“.

Ferner ist im Unter-Stat E bei Titel IV die Nr. 11 in Nr. 10 zu berichtigen.

14. Es wird beschlossen, die nachstehend bezeichneten Rechnungen zu entlasten und damit die bei einzelnen Stats eingetretenen und vom Provinzialausfchusse geprüften Ueberschreitungen von Statstiteln zu genehmigen:

A. Auf Antrag der I. Fachcommission:

1. Rechnungen über den Haupt-Stat pro 1887/88 und 1888/89.
2. Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben für den Provinziallandtag, Provinzial-Verwaltungsrath und die provinzialständische Central-Verwaltungsbehörde pro 1887/88 und 1888/89.
3. Rechnungen über die Wittwen- und Waisenkasse der Beamten der Rheinischen Provinzialverwaltung pro 1887/88 und 1888/89.
4. Rechnungen der Provinzial-Feuer-Societät pro 1887 und 1888.
5. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Rheinischen Provinzial-Hülfskasse pro 1887/88.
6. Rechnung der Landesbank pro 1888/89.
7. Rechnungen über den Meliorations- und Nothstandsfonds pro 1887/88 und 1888/89.
8. Rechnungen über den Ständefonds pro 1887/88 und 1888/89.
9. Rechnungen über die Fonds für niedere landwirthschaftliche Schulen und für sonstige landwirthschaftliche Zwecke pro 1887/88 und 1888/89.
10. Rechnungen über die Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier pro 1887/88 und pro 1888/89.
11. Rechnungen über die Fonds für Förderung von Kunst und Wissenschaft pro 1887/88 und 1888/89.
12. Rechnungen über die Verwaltung des Rittergutes Desdorf pro 1887/88 und 1888/89.
13. Rechnung über die Schreibmaterialien der Provinzial-Centralstelle pro 1888/89.
14. I. und II. Stückrechnung über das Conto: „Neubau eines Provinzialmuseums zu Bonn“.
15. I. und II. Stückrechnung über den Neubau des Provinzialmuseums in Trier.

B. Auf Antrag der II. Fachcommission:

1. Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Rheinischen Landarmenverwaltung pro 1887/88 und 1888/89.
2. Rechnungen des Landarmenhauses zu Trier pro 1887/88 und 1888/89.
3. I. und II. Stückrechnung über das Conto „Umbau des Landarmenhauses zu Trier“.
4. Rechnungen über die Polizeistrafgelderfonds und Ehrenbreitsteiner Armenfonds pro 1886/87 und 1887/88.
5. Rechnungen über den Fonds zur Fürsorge für Epileptiker pro 1887/88 und 1888/89.
6. Rechnungen über den Fonds zur Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-, Zbioten- und anderer Wohlthätigkeitsanstalten pro 1887/88 und 1888/89.
7. Rechnungen über die Kosten der Zwangserziehung verwahrloster Kinder pro 1887/88 und 1888/89.
8. Geld- und Naturalrechnungen der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler pro 1886/87 und 1887/88.

9. I. Stückrechnung über das Conto für Neu- und Erweiterungsbauten in der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
 10. Rechnungen der Provinzial-Gebammenlehranstalt zu Köln pro 1887/88 und 1888/89.
 11. Geld- und Naturalrechnung der Provinzial-Irrenanstalt zu Andernach pro 1887/88.
 12. Geld- und Naturalrechnungen der Provinzial-Irrenanstalt zu Bonn pro 1887/88 und 1888/89.
 13. Geld- und Naturalrechnung der Provinzial-Irrenanstalt zu Düren pro 1887/88.
 14. Geld- und Naturalrechnung der Provinzial-Irrenanstalt zu Grafenberg pro 1887/88.
 15. Geld- und Naturalrechnungen der Provinzial-Irrenanstalt zu Merzig pro 1886/87 und 1887/88.
 16. Rechnung über die Kosten der Leitung u. der baulichen Unterhaltung der Anstalten pro 1888/89.
 17. Rechnungen über den Allgemeinen Baufonds der Provinzialanstalten pro 1887/88 und 1888/89.
 18. I. und II. Stückrechnung über das Conto „Neubauten in der Provinzial-Irrenanstalt zu Grafenberg“.
 19. I. Stückrechnung über die Neu- und Erweiterungsbauten in der Provinzial-Gebammenlehranstalt zu Köln.
 20. I. Stückrechnung über das Conto „Ausbau der Tobabtheilung in der Provinzial-Irrenanstalt Andernach“.
 21. I. Stückrechnung über das Conto „Ausbau der Tobabtheilung in der Provinzial-Irrenanstalt Düren“.
 22. I. Stückrechnung über das Conto „Umbau des Deconomiegebäudes der Irrenanstalt Düren“.
 23. Baurechnung über die Erweiterung der Tobzellen in der Provinzial-Irrenanstalt Merzig.
 24. Rechnungen über das Taubstummenwesen in der Rheinprovinz pro 1887/88 und 1888/89.
 25. Geld- und Naturalrechnungen der Provinzial-Blindenanstalt zu Düren pro 1887/88 und 1888/89.
 26. I. und II. Stückrechnung über den Neubau der Taubstummenanstalt in Elberfeld.
 27. I. Stückrechnung über das Conto „Neubau einer Taubstummenanstalt zu Offen“.
 28. Rechnungen über die Viehentschädigungsfonds pro 1887/88 und 1888/89.
 29. Rechnungen über die Hengstförgebühren pro 1887/88 und 1888/89.
 30. Rechnung über die Pensionskasse der Landbürgermeistereien u. pro 1888/89.
 31. Rechnung der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft pro 1888.
- C. Auf Antrag der III. Fachcommission:
1. Rechnungen über den Spezial-Etat der Provinzial-Straßenverwaltung pro 1887/88 und 1888/89.
 2. Geld- und Baurechnungen der Provinzial-Straßenverwaltung pro 1886/87 und 1887/88.
 3. Rechnung über die aus den Jahren 1884/85 und 1885/86 herrührenden und auf das Jahr 1886/87 übernommenen Straßen-Unterhaltungskredite.

4. Rechnungen über den Pensions- und Unterstützungsfonds für die Hinterbliebenen von Straßenmeistern, Aufsehern und Wärtern pro 1887/88 und 1888/89.
5. Rechnungen über den Reservefonds der Straßenverwaltung pro 1887/88 und 1888/89.
6. Rechnungen über den Sammelfonds zu Zwecken der Provinzial-Straßenverwaltung pro 1887/88 und 1888/89.
7. Rechnungen über den Betriebsfonds für den Steinbruch Petersberg pro 1887/88 und 1888/89.
8. Rechnungen über den Fonds für Unterstützung des Kreis- und Communal-Wegebaues pro 1887/88 und 1888/89.
9. Rechnungen über den Betriebsfonds der Normal-Dampfwalze pro 1887/88 und 1888/89.
10. Rechnung über den Fonds für Provinzialstraßen-Neu- und Umbauten sowie zur Zahlung von Chauffee-Neubau-Prämien pro 1887/88.

Die Tagesordnung war hiermit erledigt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und beraumt die nächste Sitzung auf morgen Mittag 12 Uhr an. Derselben soll eine vertrauliche Besprechung der Denkmalsfrage vorhergehen. Für die morgige Sitzung ist folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Eingänge.
2. Bericht des Provinzialauschusses, betreffend die Errichtung eines Kaiser Wilhelm-Denkmales in der Rheinprovinz.
3. Bericht des Provinzialauschusses, betreffend: 1. Gesuch des Ausschusses des Verbandes der Rheinisch-Westfälischen Feuerwehren bezüglich a. der Bildung einer Unfallkasse für Feuerwehren der Rheinprovinz, b. Gewährung einer jährlichen Summe von 1000 bis 2000 M. aus Provinzialmitteln behufs Erstrebung der Vereinigung aller freiwilligen Feuerwehren der Rheinprovinz und Westfalens, sowie Agitation für die weitere Organisation neuer freiwilliger Feuerwehren; 2. Gesuch des Verbandes Rheinischer Feuerwehren um Ueberweisung eines Grundkapitals aus dem Fonds der Unterstützungskasse der Provinzial-Feuer-Societät behufs Gründung einer Unfall-Unterstützungskasse des Verbandes.
4. Bericht des Provinzialauschusses, betreffend die anderweite Regelung der Unterstützung des Gemeinde-Wegebaues.
5. Bericht des Provinzialauschusses über den Antrag des Präsidenten der Königl. Regierung zu Aachen auf Uebernahme von Aktienstraßen auf Provinzialfonds.
6. Antrag der III. Fachcommission zur Petition des S. B. Welsch zu Meckenheim auf Entschädigung für die am 3. Juni 1889 an seinem Etablissement durch Wolkenbruch entstandenen Verheerungen.
7. Antrag der III. Fachcommission zur Petition des J. C. Braun zu Strauch, betreffend die theilweise Verlegung der Koerthalbahn.
8. Bericht des Provinzialauschusses, betreffend das nach §. 95 der Provinzialordnung zu erlassende Reglement für das Straßenbauwesen.
9. Bericht des Provinzialauschusses, betreffend die in Gemäßheit des §. 96 der Provinzialordnung zu erlassenden Reglements über die dienstlichen Verhältnisse der Provinzialbeamten.